

Patientenaufklärung – Manuelle Lymphdrainage

Name, Vorname des Patienten

Geburtsdatum

Anschrift

Manuelle Lymphdrainage ist eine Form der Entstauungstherapie. Die Lymphbahnen werden aktiviert, um im Gewebe eingelagertes Wasser, Schlacken und Stoffwechselabbauprodukte abzutransportieren.

Sie wird unter anderem angewandt bei:

- Lymphödemen (primäre und sekundäre)
- Stauungen z. B. nach:
 - Blutergüssen, Verstauchungen, Muskelfaserrissen
 - Luxationen
 - Knochenbrüchen
- der Behandlung von Narben
- rheumatischen Erkrankungen
- Migräne
- Morbus Menière
- Lipödem
- Phlebödem
- Fibromyalgie

Ziel der Therapie ist immer die Verbesserung des Lymphflusses und die Entstauung im Gewebe sowie die Schmerzlinderung.

Durch entsprechende Techniken wird die Flüssigkeit aus dem Gewebe in das Lymphgefäßsystem verschoben. Bei ausgeprägten lymphatischen Erkrankungen (Stauungen) wird diese Therapie mit Kompressionsverbänden, Hautpflege und spezieller Bewegungstherapie kombiniert und unter dem Begriff Komplexe Entstauungstherapie (KPE) zusammengefasst.

relative Kontraindikationen:

- Akute und chronische Entzündungen
- Frische Thrombosen, Thrombosen mit Emboliegefahr
- dekompensierte Herzinsuffizienz
- EPH-Gestose
- Infektionen (unbehandelt)
- Akute Ekzeme im Behandlungsgebiet
- Metastasierende oder generalisierte Krebserkrankungen (hier ist eine regelmäßige Kommunikation mit dem Arzt indiziert, um individuell für den Einzelfall zu entscheiden)
- Ödemen, die durch eine Karzinomtherapie entstanden sind
- Schilddrüsenfunktionsstörungen
- akute allergische Reaktionen
- Asthma bronchiale
- Hypertonie
- schwere arteriosklerotische Veränderungen z. B. infolge von Diabetes
- starke Verwachsungen infolge von Operationen
- Schwangerschaft
- der Menstruationsblutung
- Darmverschluss, Divertikulose
- Vorliegen eines Aneurysmas der Bauchaorta oder nach dessen operativer Behandlung

Vorsicht ist je nach Behandlungsgebiet geboten bei:

- Überempfindlichkeit des Sinus caroticus

Individuelle Risikofaktoren des Patienten

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch

Name des Therapeuten

- Ich erkläre hiermit, umfassend u. verständlich mündl. gem. obigem Text durch Frau/Herrn über die Manuelle Lymphdrainage aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung mittels Manueller Lymphdrainage. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

- Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung mittels Manueller Lymphdrainage.

Praxisstempel / Unterschrift des Therapeuten

Datum

Unterschrift des Patienten